

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

204 (29.12.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-257287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-257287)

# Zeverisches Wochenblatt.

Nr. 204. Donnerstag den 29. December 1870.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Militairpflichtigen

1. Eduard Nedmers Dauen aus Minsen, geb. 1846 Septbr. 24.,
2. Friedrich Meno Hegemann aus Hooftiel, geb. 1846 Sept. 1.,
3. Theodor Dierks aus Sander-Zuleriege, geb. 1846 Mai 7.,
4. Johann Martin Georg Wilhelm Renten aus Sanderhorsten, geb. 1846 Octbr. 12.,
5. Heinrich Bernhard August Meyer aus Sillenstede, geb. 1846 Juli 13.,
6. Johann Hinrich Behrens aus Hooftiel, geb. 1846 Januar 30.,
7. Johann Eduard Martin Nicolai aus Sillenstede, geb. 1846 Juli 28.,
8. Ludwig Carl Jacobs Grafs aus Zever, geb. 1847 Febr. 1.,
9. Gerhard Emil Süchten aus Zever, geb. 1847 Janr. 5.,
10. Johann Christian Becker Egts aus Minsen, geb. 1847 Febr. 21.,

werden, da sie von der Großherzoglichen Staatsanwaltschaft beschuldigt sind:

die Staaten des Norddeutschen Bundes verlassen zu haben, um sich der Pflicht zum Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres zu entziehen,

hiemit aufgefordert, **spätestens in dem auf Sonnabend, den 1. April 1871 Mittags 12 Uhr** angeetzten Termine vor dem unterzeichneten Gerichte zu erscheinen und sich wegen der ihnen zur Last gelegten That zu verantworten, widrigenfalls gegen sie als gegen Ungehorsame nach den Gesetzen wird verfahren werden.

Barel, den 22. December 1870.

Die Rathskammer  
des Großherzogl. Obergerichts.  
C l a u s s e n.

Marshall.

Der etwa vor 6 Wochen dem Arbeiter J. L. Harms hieselbst zugelaufene Schafbock, welcher am rechten Ohre einen schwarzen Fleck hat, soll, wenn der unbekanntes Eigenthümer sich nicht bis zum 30. d. M. beim Magistrate meldet, am

**31. dieses Monats,**

Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirths J. G. Friese hieselbst Behausung zur Deckung der Kosten gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden.

Zever, 1870 Decbr. 21.

Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

## Preussisches Jadegebiet.

Es sind 17 Fässer mit ungerinigtem Petroleum

zwischen Elbe und Jade seetristig gefunden und zu Wilhelmshaven geborgen.

Die unbekanntes Eigenthümer werden aufgefordert, sich gegen den 11. Januar k. J. beim Amte zu melden und ihre Ansprüche nachzuweisen, auch etwaigen Einspruch gegen den beabsichtigten Verkauf jener Strandgüter zu erheben, widrigenfalls das Petroleum am

**18. Januar k. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,**

bei der Lootsenwache zu Wilhelmshaven öffentlich meistbietend verkauft und über den Erlös anderweitig verfügt werden soll.

Zever, 1870 Decbr. 24.

Königlich Preussisches Amt des Jadegebiets.  
v. H e i m b u r g.

Rechnungen über Lieferungen oder Arbeiten für das Polizei-Bureau pro 1870 sind vor Schluß dieses Jahres portofrei einzusenden.

Wilhelmshaven, den 21. Decbr. 1870.

Königl. Orts-Polizei.  
M e i n a r d u s.

## Verpachtungen.

Die den Erben des weil. Tischlermeisters Adolph H. Funk gehörigen, hier in Sengwarden belegenen Wohnhäuser, als:

a., das an der Straße belegene, jetzt von der Frau Wittwe Ihnken heuerlich benutzte Wohnhaus, und

b., das Wohnhaus, welches zur Zeit von dem Arbeiter Folkert Cordes bewohnt wird, und dann die den Kindern des weil. Commissionärs H. L. Eilers gehörige Wohnung, welche gegenwärtig von dem Arbeiter Lehndahl bewohnt wird,

sollen auf ein oder mehrere Jahre, vom 1. Mai 1871 an, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf

**Freitag, den 30. d. Mts.,  
Abends 5 Uhr,**

in der Behausung des Unterzeichneten angesetzt, und werden Pacht Liebhaber eingeladen.

Sengwarden, 1870 Decbr. 21.

H e d d e n, Auct.

Pl. m. 3 Stück Kirchengemeinde-Ländereien sollen am

**Montage, den 2. Januar k. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,** in Heeren Bwe. Wirthshause hieselbst zur Benutzung als Weideland öffentlich auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Waddewarden, im Decbr. 1870.

Die Erben des weil. C. J. Cornelius lassen ihr zum Norderaltendeich belegenes Haus nebst Gartengründen

**am 8. Januar k. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,**

in Harms Wirthshause zu Minsen, auf Mai 1871 anzutreten, verpachten  
Minseraltendeich, 1870.

B. A s c h e n.

### **Bergantungen.**

Herr Gutsbesitzer Herm. Brader zu Moorwarfen läßt

**am Freitage, den 30. Decbr. d. J., Morgens präcise 10 Uhr anfangend,**

in seinem Gehölze zu Moorwarfen:

**mehrere hundert Haufen Eichen- und Buchen-Brennholz, sowie einige hundert schwere Buchen-, Eschen- und Tannen-Bäume, gutes Schiffs-, Bau- und Nutzholz,**

öffentlich meistbietend gegen sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich in Clausmanns Wirthshause zu Moorwarfen versammeln.

Sever, 1870 Dec. 20.

J. A.

F i m m e n, Rfkr.

**Am 2., 3. und 5. k. M., Nachmittags präc. 1 Uhr anfangend,**

sollen in der Behausung des Kaufmanns C. A. v. d. Heide zu Mariensiel die zu der Concursumasse derselben gehörigen Colonialwaaren, als:

Taback, Cigarren, Seife, Soda, Stärke, Cichorie, Bohnen, Erbsen, Graupen u., verschiedene Farbe- und Kurzwaaren, Porzellan-, Glas- und Steinsachen, Bürsten- und Seilerwaaren, auch verschiedene Mobilien u. s. w.

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Decbr.

J. G. G. K l e t s c h e r.

### **Gemeinde-Sachen.**

Die diesjährigen hiesigen Gemeindeabgaben, als: Gemeindeanlage, von jedem Thlr. Reinertrag  $1\frac{1}{2}$  sw., und einen halben Armenbeitrag,

Wegeanlage, a Stück 10 sw.,

Kirchenanlage, a Gras  $1\frac{1}{2}$  gl.,

Schulanlage, a Gras  $2\frac{3}{4}$  gl.,

zur Errichtung einer Kriegsbedürfnis-casse einen zweimonatlichen Einkommensteuer-Beitrag, sind an den Tagen des 2., 3. und 4. Januars k. J. an den Unterzeichneten pünktlich einzuzahlen.

Schortens, Decbr. 20. 1870.

B. B. G e r d e s, Rfr.

Alle Neujahrs-Gratulationen, welche behufs Betselns oder zur Erlangung einer Gabe angebracht werden, sind in der Gemeinde Wiarden verboten.

Wiarden, 1870 Decbr. 27.

Der Gemeindevorstand.

Alle Bettelei, unter dem Vorwande des Neu-

jahrgratulirens, wird hiemit in der Gemeinde Sillesbede strenge untersagt.

A. K e l i n g, Gemeindevorsteher.

Die Synagogen-Gemeindecasse-Rechnung pro 1869/70 mit den Belegen liegt vom 28. Decbr. bis 10. Januar zur Einsicht der Betheiligten und zur Einbringung etwaiger Bemerkungen im Rathhause öffentlich aus.

Sever, 1870 Decbr. 27.

Der Synagogen-Gemeinderath.

J. B.

L. S a m u e l s.

### **Schützenfache.**

Die Inhaber folgender ausgeloster Actien:

Nr. 120, 78, 106, 85 und 36

wollen die dessälligen Beträge nebst rückständigen Zinsen in den nächsten 8 Tagen bei dem Stabsfourier Lübben geneigtest in Empfang nehmen, wie die Inhaber der sonst noch ausstehenden Actien die Zinsen für das verflossene Rechnungsjahr ebenfalls binnen gleicher Zeit von demselben entgegen nehmen wollen.

Sever, 1870 Decbr. 27.

Schützencommission.

### **Notifikationen.**

Das zur Zeit von A. B. Janssen (früher A. Delrichs) bewohnte Wirthshaus zu Waddewarden soll zum Antritt auf den 1. Mai 1871 auf mehrere Jahre verpachtet werden. Reflectanten wollen sich an mich wenden.

Sever.

B e h r e n s, Rec.

Diesjenigen, welche die Anlagegelder zur K a m p p ü t t e noch nicht bezahlt haben, werden hiermit nochmals bei Vermeidung der Klage aufgefordert, solche bis zum 2. Januar 1871 dem Unterzeichneten einzuhandigen. Wer noch Forderung an die Kampüttacht hat, wolle seine Rechnung in eben dieser Frist bei dem Unterzeichneten abgeben.

Sever, 1870 Decbr. 27.

W o l f D. J o s e p h s,  
z. Püttmeister.

### **Verkauf resp. Verpachtung eines Wirthshauses.**

Das Wirthshaus zu Bussenhausen, welches nicht nur zur Wirthschaft sondern auch zu manchem anderen Geschäft auf's Vortheilhafteste eingerichtet ist, habe ich, Mai 1871 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Liebhaber zu dem einen oder andern wollen sich baldigst zum Contrahiren bei mir einfinden.

Sever, 1870 Decbr. 27.

B e h r e n s, Rec.

Eltern und Vormündern erlaube ich mir unser Pensionat für Kinder, welche die hiesige Cäcilien-schule besuchen sollen, zu empfehlen. Eine gewissenhafte Erziehung und sorgfältige Ueberwachung der Schularbeiten werden zugesichert. Abz. zur nähern Erkundigung giebt die Red. d. Bl. an.

Oldenburg, Neuer Steinweg.

E. H u l m a n n, Lehrerin  
an der Cäcilien-schule.

### **Zu belegen:**

550 Thlr. gleich zu empfangen.

E. Th. A r e n.

## Keiner übersehe nachstehende Zeilen!

„Vor ca. 3 Monaten litt ich an einem krampfhaften Husten mit großer Heiserkeit. Nach Gebrauch einer Flasche L. W. Egers'schen Fenchel-Honig-Extracts wurde ich von meiner Krankheit befreit. Jetzt, nachdem ich vier Wochen heiser gewesen, bediente ich mich 2er Flaschen, wonach die Heiserkeit vollständig geschwunden. Dieses der Wahrheit gemäß.“

Königsberg i. Pr.

Franz Russer-Drzechowski, Brennerei-Inspektor.“

Der Allein-Verkauf des echten L. W. Egers'schen Fenchel-Honig-Extracts ist nur bei J. G. Harenberg in Zeven, Fr. J. Schumacher in Wilhelmshaven.

## Die Sprengung der Rheinbrücke bei Kehl.

Abbildung im Kalender des Lahrer Sinkenden Boten für 1871.

Zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

Ferd. Schmidt in Oldenburg. — Mettcker u. Söhne in Zeven.

## Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

## Immobil-Verkauf.

Das hier im Orte an der von Zeven nach Horemersiel führenden Chaussee in diesem Jahre neuerbaute, gegenwärtig von Niemiets bewohnte Haus „Wiarder Hof“, zur Handlung und Gastwirthschaft geräumig und auf's Bequemste eingerichtet, nebst Kegelbahn und Garten, beabsichtige ich zum Antritt auf den nächsten 1. Mai zu verkaufen.

Unter Umständen kann die Hälfte des Kaufpreises gegen übliche Verzinsung in dem Immobile stehen bleiben. Weitere Auskunft wird auf desfallsige Anfragen gern ertheilt. Reflectanten wollen am

**Dienstag, den 10. Januar k. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,**

in meiner Wohnung zum Contrahiren sich einfinden.  
Wiarden, 1870 Decbr. 26.

M a m m e n.

Oldenburg. Für angeschossene, doch lebend eingefangene wilde Schwäne und Kraniche zahle ich a Stück 5 Thlr. Fischotter 3 bis 10 Thlr. Wilde Gänse, Enten, Taucher, Seemöven, sowie aller Art Sumpfs- und Wasservogel nach Seltenheit je 10 gf. bis 2 Thlr. Behuf nöthiger Behandlung wolle man mir die Exemplare möglichst rasch per Post übersenden und erfolgt die Zahlung allemal sofort auf Posteingahlung franco.

C h r i s t i a n W a g n e r.

**Neujahrs- & Gratulationskarten**  
empfehlen in schönster Auswahl

A n d r. F l i s h.

Am 1. Januar 1871

## Tanzmusik

bei Fr. Gils Wwe. im rothen Löwen.

## Gratulationskarten

in großer Auswahl empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Wegen ungenügender Betheiligung findet der

## Neujahrs-Ball

nicht statt.

Vorstand der Concordia.

Am 1. Januar 1871

## Tanzmusik

bei E. D. Meenk an der Schlacht.

Für meine Handlung suche ich auf Ostern einen Gehülfsen, dessen Lehrjahre alsdann beendet sind.  
Rüsterstel. D. G e r d e s.

## Gesucht.

Ein Knecht, der sofort in Dienst treten kann.  
Sande, 1870 Decbr. 27.

D. L ü h r s.

Auf Mai 1871 habe ich eine Wohnung mit Gartengrund zu vermieten.

Accumermühle, 1870 Decbr. 27

F. D. H a r m s.

## Barel. Verkauf eines Gasthauses.

Der Herr Gastwirth Brinkmann hieselbst beabsichtigt sein an der Schüttingstraße belegenes, in gutem Stande befindliches Wohnhaus nebst angebautem Stalle und Gründen, unter der Hand zu verkaufen. Das Haus, welches 4 geräumige Zimmer, mehrere Schlafzimmer, großen Saal und Keller enthält, hat eine freie Kruggerechtigkeit und ist die Gastwirthschaft darin seit undenklichen Jahren mit gutem Erfolge betrieben. Der Antritt kann nach Wunsch des Käufers am 1. Mai oder 1. November 1871 erfolgen.

Reflectanten werden ersucht, sich an den Unterzeichneten zu wenden.

D. R a h m a n n.

Am 1. Januar 1871

## Kaffeeball.

Wichtens. S a n s s e n.

Der Unterzeichnete bittet, das Neujahrgratuliren und die Neujahrsbesuche bei ihm zu unterlassen.  
Wiefels. C. S. D o b e n.

**Gratulationskarten**  
in großer Auswahl empfiehlt  
A. F. Nemmers.



Wissenschaftlich empfohlen gegen Magenkatarrhe, Säurebildung, Aufstossen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngries. Vorzüglich in plombirten Schachteln mit Gebr. Anw. à 30 Kr. = 8 $\frac{1}{2}$  Sgr. nur allein ächt in Jever bei

Hofapotheker W. Müller.

### Die Administration der Felsenquellen.

Eingemachte Kronbeeren, Zwetschen und Kirschchen, beste Edamer-, grüne Schweizer- und kleine Harz-Käse, Rahmkäse von 9 Pfd. schwer 7 $\frac{1}{2}$  gf., angeschnitten 8 gf. per Pfd., ferner eine Parthie Ostfries. Käse zu 9 Thlr. per 100 Pfd. empfiehlt M. D. F i m m e n.

### Anzeiger für Harlingerland.

Insertionen für den Anzeiger für Harlingerland, welche die größte Verbreitung in den Nennern Wittmund und Esens finden, besorgen à Zeile 10 Schwaren.

Jever.

Wettcker & Söhne.

Am Neujahrstage

### Tanzmusik

bei J. W. Janssen im Chauffeehause.

### Zu verkaufen.

3 bis 4 Fuder Uferheu bei Onno Heeren Dittmanns. Bübbens, bei Hohenkirchen.

G e s u c h t.

Umstände halber, auf sogleich anzutreten, ein Dienstmädchen, das mit allen häuslichen Arbeiten fertig werden kann.

Jever, Neuestraße, Dec. 26. 1870.

C. A. Liarks, Binngießer.

Als Curator über das mütterl. Vermögen der Kinder erster Ehe des Hausmanns Herm. Carls habe ich 1887 Thlr. 14 Gf. 6 Sw. Cour. auf sofort gegen Hypothek und übliche Zinsen zu belegen.

St. Jooster-Groden, Decbr. 22. 1870.

A. H. G e r k e n.

Der Hausmann Beyert Freese hieselbst hat auf den 1. Mai k. J. 11 $\frac{1}{2}$  Matt Grünlandes bei Sillenstede in 4 Stücken zum Beweiden mit Hornvieh oder Schafen zu verpachten. Reflectanten wollen sich baldigst an den Verpächter wenden.

Sillenstede, 1870 Decbr. 23.

J. A.

A. L i e m e n s.

### Casino-Sache.

Sonnabend, den 31. Dec., Abends 6 Uhr, Neuwahl 3 Directoren und Rechnungsablage der Casino-Gesellschaft Schortens in H. N. Zimmermanns Local.

Am Neujahrstage

## Tanzmusik in der Traube.

Eine Wohnung, in welcher seither Handlung betrieben wurde, mit Ladeneinrichtung, Boden und Kellerraum habe ich auf Mai 1871 zu verpachten. Kopperhörn. H. P o p k e n.

Das Neueste von  
**Gratulations-Karten**  
empfang **J. C. N. Wölfel.**  
Jever, Decbr. 1870.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

**Der Jeverische Tafelkalender**  
auf das Jahr 1871.

à Stück 2 $\frac{1}{2}$  gf., à Dhd. 20 gf.

**Der Historien-Kalender,**

à Stück 2 gf., à Duh. 16 gf.

**Der kleine Kalender,**

à Stück 1 gf., à Duh. 8 gf.

Jever.

Wettcker & Söhne.

Die obere Etage in dem früheren Schwiegerschen Hause steht noch auf Mai 1871 zu vermietten.

Adolph Hinrichs Wwe.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle, der den ganzen Winter Arbeit erhalten kann bei

Harm E. Lührs, Hooftel.

Ich bringe hiemit zur Anzeige, daß ich das Korbgeschäft unter Leitung meines Gesellen fortsetze, und bitte meine geehrte Kundschaft, mich auch fernerhin mit ihren werthen Aufträgen zu beehren.

Waddewarden, 1870 Decbr. 18.

H. E. J a n s s e n Wwe.

### Geburts-Anzeige.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Sohnes erfreut.

Jever, 25. Decbr. 1870.

Salomon Lehmann u. Frau,  
Friederike, geb. Rosenstamm.

### Todes-Anzeigen.

Sandel, Dec. 25. 1870. Nach langem Kränkeln entschlief gestern sanft zum bessern Leben der Lehrer Stolle zu Sandel. Solches bringen Freunden und Bekannten hiermit zur Anzeige die tiefbetrübt Wittwe und Kinder.

Beerdigung: Freitag, den 30. Dec., Nachmittags 3 Uhr.

Heute Morgen  $\frac{1}{4}$  Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzer Krankheit unsere gute Schwester und Tante

Mitte Margaretha Janssen

in ihrem 59. Lebensjahre, welches wir allen Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen.

Groß-Dstiem, Decbr. 27. 1870.

Bentert Janssen und Familie.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wettcker u. Söhne in Jever